

Segeln im Weltnaturerbe - Segeltörn im Niedersächsischen Wattenmeer

Vom 21.05.-25.05.2024

- *Segeln im Ostfriesischen Wattenmeer*
- *Pures Naturerlebnis*
- *Kleine, individuelle Gruppen*
- *Handhabung einer Yacht im Gezeitenrevier*
- *Intensives mitwirken bei allen Manövern*
- *Trockenfallen im Watt*
- *Besuch der Inselhöfen Spiekeroog und Langeoog*
- *Als Option kann der VDS Segelschein Yacht erworben werden*

Sind Sie ermüdet von der Hektik des Alltagslebens und voller Sehnsucht nach Ruhe in der Natur? Dann ist unsere ökologische Segelreise im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer genau das Richtige für Sie. In der grenzenlosen Weite und Ruhe des Meeres verliert der Alltag an Bedeutung. Wir erfahren hautnah die Kräfte von Wind & Wellen. Und mit den Gezeiten verändert sich die Watt-Landschaft ständig, bei Ebbe werden die reich verzweigten Prielsysteme deutlich. Unser Segelschiff, die Pistor-Dorudon, kann bei Ebbe trocken fallen, so daß wir weit entfernt von allen



Trockengefallen

menschlichen Siedlungen die Wattenflächen erkunden können. Somit entdecken wir seltene See- und Watvögel, beobachten Seehunde und begegnen mit etwas Glück sogar Schweinswalen.

Programmablauf

Wir segeln im ostfriesischen Wattenmeer zwischen den autofreien Inseln Minseneroog, Wangerooge, Spiekeroog und Langeoog. Die Reise beginnt und endet im Yachthafen von Harlesiel direkt an der Küste vor Wangerooge (Harlesiel und Carolinensiel gehen direkt ineinander über). Segelvorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Teilnehmer/innen werden in die wichtigen Arbeiten eingewiesen. Eine kleine Bordbibliothek mit biologisch-ökologischer Fachliteratur sowie Büchern über Segeln & Seemannschaft stehen jedem Crewmitglied zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bei der Fahrt mit einem Segelboot durch Wetter und Tidenverhältnisse immer Änderungen möglich sind!

1. Tag: Etwa 14 Uhr Begrüßung und erste Einweisung. Anschließend heißt es dann Leinen los und wir nehmen Kurs aufs Watt und weiter zur idyllischen Ostseite der Insel Wangerooge mit vielen Küstenvögeln und Seehunden. Zunächst segeln wir zur Vogelschutzinsel Minseneroog, wo wir viele Watvögel



Kurs, quer über das Watt um Hochwasser rum

aus nächster Nähe beobachten können und wahrscheinlich auch Seehunde antreffen. Spätestens bei Hochwasser müssen wir den Watttrücken überquert haben. Abends kommen wir vor Wangerooge an und lassen das Schiff bei Ebbe trocken fallen und haben dann Gelegenheit zu einem ersten Wattenspaziergang.

2. Tag: Bei ablaufendem Wasser verlassen wir die Yacht und erkunden Wangerooge mit den beiden Leuchttürmen, dem Dorf und dem Nationalpark-Haus „Rosenhaus“. Auf einer Wattwanderung nehmen wir die Lebensgemeinschaften des Watts unter die Lupe: Miesmuscheln, sich eingrabende Herzmuscheln, versteckte Wattwürmer und prickelnde Nordseegarnelen. Wir haben auch Zeit für den schönen Strand und die Dünen. Beim nächsten Niedrigwasser kehren wir an Bord zurück.

3. Tag: Heute segeln wir weiter Richtung Westen nach Spiekeroog. Auf beiden Seiten unserer Wasserstraße ragen weite Wattenflächen aus dem Wasser mit vielen Eiderenten, die das flache Wasser für Miesmuschel-Tauchgänge nutzen. Meistens ruhen in dieser Meeres-Einsamkeit auch viele Seehunde. Am späten Nachmittag nähern wir uns Spiekeroog und ankern für die Nacht am Rand eines Seehund- und Vogelschutzgebietes. Wenn das Schiff hier trockenfällt, zeigt sich ein vollkommen anderer Wattboden als vor Wangerooge.

4. Tag: Wenn die Flut das Schiff wieder anhebt, geht es unter Segeln nach Spiekeroog. Dabei kommen wir in die Nähe eines See-Gattes, wo gewaltige Wassermassen im Tidenrhythmus zwischen Nordsee und Wattenmeer hin und her strömen. Wir ankern im naturbelassenen, kleinen Hafenbecken von Spiekeroog und können die Duschen im Hafen ausgiebig nutzen. Dann erkunden wir die schöne Insel mit dem kleinen gemütlichen Inseldorf, seinem alten Baumbestand, dem ausgedehnten Vogelschutzgebiet und der atemberaubenden Dünenlandschaft mit Dünen bis über 20 m Höhe. Am Abend entscheiden wir uns für ein Essen an Bord oder in einem gemütlichen Fischrestaurant.



5. Tag: Bei Hochwasser nehmen wir Kurs auf Langeoog, unserem westlichsten Ziel. Je nach Wasserstand segeln wir über die Priele, die Wattenmeer-„Straßen“, oder quer über die einsamen Wattflächen mit riesigen Scharen von Watvögeln. Am frühen Abend ankern wir in der Nähe von Spiekeroog am Rande eines Vogelschutzgebietes. Wenn das Schiff trockenfällt, nähern sich uns viele Watvögel, die den Meeresboden nach Nahrung absuchen. Die Vögel nehmen kaum Notiz von uns und belagern das Schiff von allen Seiten. Oft können wir den farbenprächtigen Sonnenuntergang über Langeoog bewundern.

6. Tag: Wir segeln gegen West und erreichen am frühen Nachmittag den Hafen von Langeoog, wo wir einen schönen Liegeplatz aussuchen. Auf einem Erkundungsgang über den einmaligen Sandstrand und quer über die Insel beobachten wir eine Brutkolonie von tausenden Silbermöwen, vereinzelt sehen wir Seeschwalben im Sand brüten. Im Osten der Insel begeben wir uns auf eine Beobachtungsplattform für Seehunde, von der aus wir evtl. auch Brandgänse beobachten können, wie sie nach der Nahrungssuche zu ihren unterirdischen Nestern laufen. Die Restaurants im beschaulichen Dorf verführen uns leicht dazu, die Bordküche kalt zu lassen.

7. Tag: Auf der Rückfahrt nach Harlesiel segeln wir über die Wattenflächen zwischen der ostfriesischen Küste und den Inseln. Weit im Hintergrund laufen die Inseln wie ein Film noch einmal an uns vorbei. Wieder große Wasser- und Wattflächen, die von zahlreichen Vögeln überquert werden. Auf hoch gelegenen Watten passieren wir mehrere Seehundkolonien. Dann noch durch die Außenschleuse und es wird aufgeklart und Abschied genommen im Hafen von Harlesiel.

Unterkunft und Verpflegung

Unser Schiff ist ein 10 Meter Doppelknickspanter aus Stahl. Der Innenraum ist mit Holzern ausgebaut. Zum Schlafen gibt es 2 breite Kojen für je 2 Personen und eine schmalere Schlafstelle für den Skipper. Das Bad wird von allen genutzt. In der Bordküche bereiten wir alle Mahlzeiten gemeinsam zu, tatkräftige Mithilfe wird vorausgesetzt. Neben der Grundausstattung an Lebensmitteln und Getränken werden frische Lebensmittel unterwegs eingekauft, für die Bordkasse sollten ca. 15 € pro Person und Tag eingerechnet werden (darin ist auch der Treibstoff enthalten). Bei Übernachtung in Häfen können wir in Restaurants einkehren.

Skipper / Reiseleitung

Ich, **Detlef Hinz** (Jg. 1965) studierte in Oldenburg Diplom-Biologie mit dem Schwerpunkt Lebensgemeinschaften des Wattenmeeres. Angeregt durch meinen Großvater, einen Bootsbauer, arbeitete ich in den 90er Jahren über sieben Jahre lang an einem hochseetüchtigen Segelboot. Für die Namensgebung steht Dorudon, der Urwal, Pate, zu Ehren seines Großvaters kam dessen Nachname Pistor dazu, 1997 wurde die „Pistor-Dorudon“ (Spitzname PiDo) erstmalig zu Wasser gelassen. Fast zur selben Zeit beendete ich mein erstes Studium und mit der Idee, naturinteressierten Menschen das Wattenmeer zu zeigen. 2006 habe ich mein Nautik-Studium angefangen. 2013 übernahm ich die Segelschule in Harlesiel und erlangte vom VDS die Segellehrerlizenz. Im Jahr 2022 wurde mir das Kapitänspatent (BRZ 500) zugesprochen.

Optional: Segelschein Kielyacht

Der VDS Segelschein Kielyacht beinhaltet 30 Praxisstunden, in denen alle relevanten Manöver gezeigt und geübt werden. Der theoretische Teil des Segelkurses wird im Wesentlichen aus dem Bearbeiten von praxisnahen Fragebögen bestehen. Sie benötigen also auch keine theoretischen Voraussetzungen für den Kurs. Am letzten Tag machen wir gemeinsam die Prüfung zum VDS Segelschein Kielyacht. Sie werden mir dann die geübten relevanten Manöver zeigen, fünf verschiedene Seemannsknoten vormachen und abschließend findet eine kleine schriftliche Prüfung statt (Multiple Choice). Nach bestandener Prüfung bekommen sie gleich den Yachtschein von mir ausgehändigt.

<h3>5 Tage Segeln im Wattenmeer</h3> <h4>Wattenmeer Segeltörn</h4>
Termin 2024: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Di. 22.07. - Sa. 26.07.2024
Reisepreis: 740 € (pro Person) Hochsaison-Zuschlag (HS) 90 €
Gruppengröße: Mindestens 2, höchstens 4 Personen
Im Reisepreis enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ◆ 4 Übernachtungen auf der Segelyacht in Schlafkojen ◆ Reiseprogramm wie beschrieben ◆ Bordbibliothek zur Meeresökologie ◆ Skipper & Reiseleiter
Nicht im Reisepreis enthalten: Anreise nach und von Harlesiel, Verpflegung und Umlage für Treibstoff und Spiritus (ca. 15 € pro Tag), persönliche Sicherheitsausrüstung Rettungswesten können für 15€/Person/Törn ausgeliehen werden
Anreise: Die Reise beginnt und endet an der Segelschule von Harlesiel/Carolinsiel direkt an der Küste vor Wangerooge. Die Station Harlesiel-Anleger ist im Sommerhalbjahr mit Direktbussen vom Bahnhof Sande in Ostfriesland erreichbar, von der Busstation ist es nicht mehr weit zur Segelschule. Wer mit dem Auto anreist, kann das Auto problemlos in Harlesiel stehen lassen (teilweise gebührenfreie Parkplätze!)
Anforderungen: Seglerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Bereitschaft zum Anpacken bei allen an Bord anfallenden Arbeiten
Besonderes: Einen Familienrabatt von 15% gewähre ich ab vier Personen.
VDS Yachtsegelschein: Kann auf diesem Törn erworben werden. Zusatzkosten dafür: 710€, (inklusive 50,- € Prüfungsgebühr und 38,- € Arbeitsmaterial)